

**BW B 5.1 PS Umgang mit Heterogenität: Individualisierung, Diagnose, Förderung, Lernprozessbegleitung (Teil der PPS) (1,5 ECTS, 1 SWS)**

<p>Voraussetzung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modul BW B 1 Grundlagen des Lehrberufs 1: Lehren und Lernen im Kontext der Schule</li> <li>• Modul BW B 2 Grundlagen des Lehrberufs 2: Beruf Lehrer/in und Unterricht</li> <li>• Modul BW B 4 Fachkundig unterrichten, individualisieren und differenzieren</li> <li>• ggf. weitere Voraussetzungen im Studienfach;</li> <li>• ein PR ist jeweils mit der zugeordneten Begleitlehrveranstaltung zu absolvieren.</li> </ul>
<p>Learning Outcomes</p>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über Wissen von individuellen Lernvorgängen und Lernmöglichkeiten von Lernenden mit unterschiedlichen Ausgangslagen und Bedürfnissen.</li> <li>• nutzen ihr pädagogisch psychologisches Wissen zur situationsgerechten Adaption von gemeinsamen Lernsituationen und berücksichtigen bei der Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht die Bedeutung von Diversität und die verschiedenen Formen von Heterogenität.</li> <li>• nutzen und modifizieren Instrumente, die pädagogische Diagnosen über individuelle Begabungen und Bedürfnisse unterstützen.</li> <li>• können auf der Basis pädagogischer Diagnostik differenzielle, kompetenzorientierte Lernförderungen und entwicklungsensible Unterstützungsangebote erstellen.</li> <li>• verwenden Dokumentations- und Feedbackmöglichkeiten zur Leistungsrückmeldung und zur Beratung von am Lernprozess beteiligten Personengruppen.</li> <li>• beurteilen Lernprozesse und Lernergebnisse kompetenzorientiert.</li> </ul>
<p>LV-Inhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lernen, Lehren, Gestalten von Lernumgebungen, Umgang mit Vielfalt und Heterogenität</li> <li>• Pädagogische Diagnose, Förderung und Beratung insbesondere von Talenten, Begabungen</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leistungsbeurteilung und Lernförderung</li> <li>• Modelle und Konzepte adaptiver Unterrichtsgestaltung, von Differenzierung und Kooperation im Unterricht</li> </ul>
Mögliche Inhalte im Einzelnen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lernen, Lehren, Gestalten von Lernumgebungen, Umgang mit Vielfalt und Heterogenität <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Adaptive Unterrichtskonzepte</li> <li>○ Flexible Differenzierung</li> </ul> </li> <li>• Pädagogische Diagnose, Förderung und Beratung insbesondere von Talenten, Begabungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Planung und Durchführung einer Lernstandserhebung</li> <li>○ Diagnoseinstrumente und Instrumente zur Lernprozessbegleitung</li> <li>○ Erstellen von einem Förderkonzept</li> <li>○ Aufbau und Gestaltung eines Förderplans</li> <li>○ Anwendung im Rahmen des Unterrichts</li> </ul> </li> <li>• Leistungsbeurteilung und Lernförderung <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Kriteriale Leistungsbeurteilungsformen</li> <li>○ Assessment</li> </ul> </li> <li>• Modelle und Konzepte adaptiver Unterrichtsgestaltung, von Differenzierung und Kooperation im Unterricht <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Individualisierung und Differenzierung nach unterschiedlichen Kriterien</li> </ul> </li> </ul>
Didaktische Ideen	<p>Idealerweise wird das Proseminar im Teamteaching zwischen allgemeiner Schulpädagogik und inklusiver Pädagogik durchgeführt, so dass eine zusätzliche Grundlage zur Reflexion des Teamteachings geboten wird. Die inklusive Pädagogik teilt sich hier in drei Spezialisierungsbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lernen und Entwicklung,</li> <li>• Verhalten</li> <li>• Mehrsprachigkeit</li> </ul> <p>Das Proseminar besteht aus theoretischem Input, Bearbeitung von Literatur sowie Besprechung und Reflexion der Arbeitsaufträge.</p>
Bezüge zu Unterrichtsprinzipien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erziehung zur Gleichstellung von Frauen und Männern</li> <li>• Interkulturelles Lernen</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Medienbildung</li> </ul> <p>GE, DI, MP</p>
Prüfungsart	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwesenheit 80%</li> <li>• Arbeitsaufträge für Studierende im Vertiefungspraktikum A: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Kontinuierliche Vor- und Nachbereitung der LVA-Termine.</li> <li>○ Arbeitsauftrag 1 (Stundenplanung): <p>Die Studierenden erstellen eine Stundenplanung nach Konzepten eines adaptiven Unterrichts. Dazu führen sie eine Lernstandserhebung eines Schülers / einer Schülerin mit Schwerpunkt auf den jeweiligen Fachunterricht durch und berücksichtigen diese bei Zielsetzung und Ablauf der Stunde. Sie verwenden geeignete Instrumente zur Lernprozessbegleitung und erstellen ein Förderkonzept für die beobachtete Schülerin / den beobachteten Schüler mit Schwerpunkt auf den jeweiligen Fachunterricht. (5-6 Seiten; Verlaufsplanung im Anhang)</p> </li> <li>○ Arbeitsauftrag 2 (Beobachtungsauftrag): <p>Die Studierenden beobachten den Unterricht der Praxispädagogin/des Praxispädagogen oder von anderen Studierenden ihres Schulteams und legen hierbei den Fokus auf Flexible Differenzierung und auf Kriteriale Leistungsbeurteilung. Für die Planung und Erhebung ihrer Beobachtung verwenden die Studierenden die Tabellen des NMS School Walkthrough S. 31-34. Die Analyse erfolgt auf Basis der Hospitationsbögen oder in Form einer Fallreflexion (4 Seiten; Hospitationsbögen im Anhang)</p> </li> </ul> </li> <li>• Arbeitsaufträge für Studierende mit studienunbezogener Unterrichtstätigkeit: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Kontinuierliche Vor- und Nachbereitung der LVA-Termine.</li> <li>○ Arbeitsauftrag 1 (Stundenplanung): <p>Die Studierenden erstellen eine Stundenplanung nach Konzepten eines adaptiven Unterrichts. Dazu führen sie eine Lernstandserhebung eines Schülers / einer Schülerin mit Schwerpunkt auf den jeweiligen Fachunterricht durch und berücksichtigen diese bei Zielsetzung und Ablauf der Stunde. Sie verwenden geeignete Instrumente zur Lernprozessbegleitung und erstellen ein Förderkonzept für die beobachtete Schülerin / den beobachteten Schüler mit Schwerpunkt auf den jeweiligen Fachunterricht. (5-6 Seiten; Verlaufsplanung im Anhang)</p> </li> </ul> </li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Arbeitsauftrag 2 (Beobachtungsauftrag):  Die Studierenden beobachten den Unterricht von der Mentor*in, Kolleg*innen, externen Praxispädagog:innen oder dem Unterricht von Studienkolleg:innen und legen hierbei den Fokus auf Flexible Differenzierung und auf Kriteriale Leistungsbeurteilung. Für die Planung und Erhebung ihrer Beobachtung verwenden die Studierenden die Tabellen des NMS School Walkthrough S. 31-34. Die Analyse erfolgt auf Basis der Hospitationsbögen oder in Form einer Fallreflexion (4 Seiten; Hospitationsbögen im Anhang)</li> <li>● Beurteilung: Ziffernote</li> <li>● Bezüge zu wissenschaftlicher Literatur</li> <li>● Praktikum: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Die Beurteilungsformulare werden vom Praxispädagogen/von der Praxispädagogin unterschrieben und den Studierenden ausgehändigt. Diese werden bitte von der BWG-LVA-Leiter/in bis zum 20.01. bzw. 15.06. gesammelt und vollständig im Zentrum abgegeben.</li> <li>○ Vor Beginn der BWG-Begleitlehrveranstaltung dürfen max. 15 EH (Hospitation, Besprechung, kein eigener Unterricht) absolviert werden.</li> </ul> </li> </ul> <p>Praktikaübergreifende Aufgaben: Die Lehrveranstaltungsleiter/innen der Begleitlehrveranstaltung (insbesondere BW B 4.1, aber auch 4.2, 5.1 und 5.2) werden gebeten, Studierende über diese Anforderungen zu informieren und auf die Selbstverantwortung zur Organisation dieser Lerngelegenheiten hinzuweisen.</p>
<p>Bezüge zum Entwicklungsportfolio</p>	<p>Mit Bezug auf das Entwicklungsportfolio hat die Lehrveranstaltung den Anspruch, folgende Kompetenzentwicklungen zu ermöglichen:</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● 3-2 ... wählen Inhalte, die fachdidaktisch zentral und geeignet sind, Ziele vielfältig zu erschließen und potenzielle Lernchancen zu ermöglichen und planen das Lehr- Lernarrangement stimmig zu fachdidaktischen Konzepten und den Bedingungen der Lernsituation.</li> <li>● 3-3... setzen Konzepte zur Pädagogischen Diagnose, Förderung und Beratung insbesondere von Talenten, Begabungen in Bezug auf Leistungsbeurteilung und Lernförderung sowie adaptiver Unterrichtsgestaltung zur Differenzierung und Formen von Kooperation im Unterricht ein.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 3-4 ... diagnostizieren Eingangsvoraussetzungen sowie zentrale Schritte im Lernprozess von Lernenden, um Heterogenität als Entwicklungspotenzial zu nutzen und ermöglichen den Lernenden durch differenzierende, sachbezogene und entwicklungsorientierte Rückmeldungen Einsicht in ihre Fähigkeiten.</li> <li>• 3-5 ... wenden das Wissen um aktuelle Theorien zu Heterogenität/Diversität und Inklusion, Begabungs- und Begabtenförderung und Ergebnisse empirischer Unterrichtsforschung unter der Perspektive der Kriterien Individualisierung, Heterogenität, Diversität, Inklusion, Multikulturalität und Gender zur Analyse schulischer Situationen bzw. zur Planung und Gestaltung von Unterricht und Schulleben an.</li> </ul>
Empfohlene Literatur	<p>SQA (2017). <i>Pädagogische Diagnostik</i>. Wien: BMB. Verfügbar unter: <a href="http://www.sqa.at/pluginfile.php/777/course/section/329/reader_paedagogische_diagnostik_171010.pdf">http://www.sqa.at/pluginfile.php/777/course/section/329/reader_paedagogische_diagnostik_171010.pdf</a> [16.04.2021].</p> <p>Bohl, T., Batzel, A. &amp; Richey, P. (2012). Öffnung-Differenzierung-Individualisierung-Adaptivität. Charakteristika, didaktische Implikationen und Forschungsbefunde verwandter Unterrichtskonzepte zum Umgang mit Heterogenität. In T. Bohl, M. Bönsch, M. Trautmann, &amp; B. Wischer (Hrsg.), <i>Binnendifferenzierung, Teil 1: didaktische Grundlagen und Forschungsergebnisse zu Binnendifferenzierung im Unterricht</i> (S. 40–69). Immenhausen und Kassel: Prolog Verlag.</p> <p>Bundeszentrum für lernende Schule (2018). <i>NMS School Walkthrough</i>. Verfügbar unter: <a href="http://www.nmsvernetzung.at/mod/glossary/view.php?id=4873&amp;mode=entry&amp;hook=4287">http://www.nmsvernetzung.at/mod/glossary/view.php?id=4873&amp;mode=entry&amp;hook=4287</a> [16.04.2021].</p>